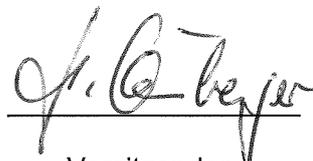


Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf		
Gremium Gemeindevertretung		
Tag	Beginn	Ende
04.10.2011	19.30 Uhr	22 ⁰⁰ Uhr
Ort Feuerwegerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.


- Vorsitzender -


- Protokollführerin -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 04.10.2011

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister -	X	
Martin Rentz	X	
Bernd-Jürgen Schüler	X	
Heinz Teckenburg	X	
SPD -		
Rainer Gosau	X	
Gero Pulmer	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Manfred Carstens	X	

Ferner anwesend:

Frau Widmann als Protokollführerin



19.09.2011

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 04.10.2011	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Nachwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss
5. Gestaltung des Schulhofes
- s. Schul-, Sport- u. Sozialausschuss v. 08.09.11 und Finanzausschuss vom 20.09.11 -
6. Unterhaltung des Sportplatzes/Zuschussgewährung an die Oelixdorfer Schützen/Vertragsgestaltung
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss v. 08.09.11 und Finanzausschuss v. 20.09.11-
Anlage: Schreiben der Oelixdorfer Schützen vom 09.09.2011 -
7. Schießanlage der Oelixdorfer Schützen / Einbau einer Alarmanlage
- s. Finanzausschuss v. 20.09.11
8. Beitritt zum Verein „Mönchsweg e.V.“
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss v. 08.09.11 und Finanzausschuss v. 20.09.11 -
9. Innenentwicklung in der Gemeinde Oelixdorf
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 12.09.11 und Finanzausschuss v. 20.09.11-
10. Winterdienst in der Gemeinde Oelixdorf
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 12.09.11 und Finanzausschuss v. 20.09.11-
11. Gestaltung gemeindlicher Grünflächen
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 12.09.11 und Finanzausschuss v. 20.09.11-
12. Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- s. Bau- und Umweltausschuss vom 12.09.2011 und Finanzausschuss v. 20.09.11 -
13. Reparaturarbeiten am Ehrenmal
- siehe Finanzausschuss vom 20.09.2011 - Anlage: Angebot v. 07.09.2011
14. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011
- siehe Finanzausschuss vom 20.09.2011 -- Anlage: Entwurf -
15. Eintragung einer Baulast zugunsten der „Alten Kate“
16. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Bgm. Heuberger bittet die Anwesenden, sich zu erheben. Er hält die nachfolgend angehängte Ansprache zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Gemeindevertreter Herrn Klaus Albrecht. Es wird Herrn Albrecht in einer Schweigeminute gedacht.



Frau Albrecht bedankt sich für die entgegengebrachte Teilnahme und die Anerkennung, die ihrem verstorbenen Ehemann zuteil wird.
Die vakante Position des SPD-Fraktionsvorsitzenden wird Herr Pulmer übernehmen.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bgm. Heuberger stellt den Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 als

Pkt. 14: „Zuschussgewährung an die Oelixdörper Lustgill“

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Die bisherigen TOP 14 bis 16 werden zu TOP 15 bis 17.

Herr Bgm. Heuberger stellt den Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 als

Pkt. 17: „Beschäftigung einer Schulsekretärin“

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Der bisherige TOP 17 wird zu TOP 18.

Herr Bgm. Heuberger stellt den Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 als

Pkt. 18: „Reparatur des Feuerwehrautos Vito“

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Der bisherige TOP 18 wird TOP 19.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Das Stadtmanagement Itzehoe plant, ein Weihnachtsmagazin mit Veranstaltungskalender herauszugeben. In diesem sollten auch Veranstaltungen aus den Umlandgemeinden bekannt gemacht werden.
2. Das Informationsschreiben im Zusammenhang mit der gemeindlichen Schredderaktion wird dieses Jahr wieder von Herrn Theede verteilt. Herr Bgm. Heuberger ist der Meinung, dass dieses Vorgehen beibehalten werden soll, um einerseits die aktiven Gemeindemitarbeiter zu entlasten und andererseits die Kosten für die Verteilung geringer zu halten als bei einer Versendung per Post.
3. Am 26.10.2011 findet um 19.30 Uhr im Amt Breitenburg eine plattdeutsche Lesung mit Herrn Reimer Bull statt. Karten können beim Amt Breitenburg erworben werden, in Kürze werden auch Plakate ausgehängt.
4. Am Kleinkaliberpokalschießen haben vier Gemeindevertreter teilgenommen. Es wurde der zweite Platz erreicht.
5. In der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ist bitte das Thema der abgängigen Pfahlabgrenzungen im Bereich „Wriethen“ zu behandeln. Die Pfähle sind zum Teil abgefault und es wird in dem frei gewordenen Bereich geparkt. Dadurch wird die Entwässerungsmulde beschädigt.
6. Laut der Bevölkerungsstatistik hatte Oelixdorf im März diesen Jahres 1.664 Einwohner.
7. Im laufenden Haushalt sind Mittel für die Anschaffung eines Hochentasters enthalten. Dieser wird jetzt für rund 700,- Euro gekauft.

Zu Pkt. 4: Nachwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss

Mit Wirkung zum 30.09.2011 hat Frau Neupetsch ihren Rücktritt als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss erklärt.

Herr Möller ergänzt, dass Herr Gohr Interesse an einer Mitarbeit in diesem Gremium bekundet hat. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Gohr als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss vor.

Über den Vorschlag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Bgm. Heuberger beglückwünscht den anwesenden Herrn Gohr zu seiner Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Gohr bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er wird sich nach bestem Wissen und Gewissen in die gemeindliche Arbeit einbringen und freut sich ebenfalls auf die Zusammenarbeit.

Zu Pkt. 5: Gestaltung des Schulhofes

Herr Bgm. Heuberger hat heute die Information erhalten, dass aus der Bingo-Lotterie anstelle der erhofften 5.000,- Euro Zuschuss lediglich 4.500,- Euro gewährt werden.

Frau Albrecht begrüßt ausdrücklich die Bemühungen des Vereines und plädiert für eine Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses auf insgesamt 1.870,- Euro.

Herr Bertermann ergänzt, dass noch 500,- Euro im laufenden Haushalt zur Verfügung stehen. Insofern ist die Summe in Höhe von 1.370,- Euro in den 3. Nachtragshaushalt einzustellen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Förderverein der Grundschule Oelixdorf für die Schulhof- und Spielplatzgestaltung einen Zuschuss in Höhe von 1.870,-- Euro. Im 3. Nachtragshaushaltsplan 2011 sind unter dem Produktsachkonto 80/21101.5318000 zusätzliche Mittel in Höhe von 1.370,-- Euro bereitzustellen. Einer eventuell zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Pulmer und Frau Albrecht nehmen aus Befangenheitsgründen an der Beratung und Beschlussfassung zu den zwei folgenden Tagesordnungspunkten nicht teil.

Zu Pkt. 6: Unterhaltung des Sportplatzes/Zuschussgewährung an die Oelixdorfer Schützen/Vertragsgestaltung

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen aus dem Finanzausschuss. Herr Brooks hält die Bezeichnung „Rasenfläche an der Schule“ für missverständlich. Es handelt sich hier eigentlich um den Bolzplatz. Es wird konkretisiert, dass es sich um den Großfußballplatz handelt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Vertrag zwischen der Gemeinde und den Oelixdorfer Schützen ist unter § 4 wie folgt zu ergänzen:

„Der Verein erhält jährlich weitere 1.000,-- Euro. Dieser Betrag ist zweckgebunden und ausschließlich für den Erhalt bzw. die erforderlichen Grundsanierungen der Rasenfläche des Fußballplatzes an der Schule zu verwenden.

Die Änderung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 7: Schießanlage der Oelixdorfer Schützen/Einbau einer Alarmanlage

Nach einem Bericht von Herrn Bertermann über die Beratungen im Finanzausschuss ergeht folgender **Beschluss**:

Der Sportverein Oelixdorfer Schützen wird gebeten, hinsichtlich der Beschaffung eines Wafenschrankes und des Einbaus einer Alarmanlage bei der Schießanlage einen Zuschussantrag einschl. Gesamtkonzept mit Finanzierungsplan bei der Gemeinde zu stellen. In diesem Zusammenhang sind zusätzliche Fördermöglichkeiten durch den Kreis- und Landessportverband zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Pulmer und Frau Albrecht nehmen erneut an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 8: Beitritt zum Verein „Mönchsweg e.V.“

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass er am vergangenen Freitag an der ersten Jahreshauptversammlung des Vereines in Bad Segeberg teilgenommen hat. Es wurde die optimistische Annahme vermittelt, dass der Mönchsweg für den Fahrradtourismus auf der gesamten Länge hergestellt werden kann. Herr Bgm. Heuberger hat Frau Ott vom Verein „Mönchsweg“ gebeten, einen Vortrag über das Projekt im nächsten Amtsausschuss zu halten.

Nach einem Bericht von Frau Albrecht über die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss und einem Bericht von Herrn Bertermann über die Beratungen im Finanzausschuss schlägt Herr Pulmer vor, zunächst den Vortrag von Frau Ott abzuwarten. Erst im Anschluss sollte über eine Vollmitgliedschaft beraten werden.

Herr Bgm. Heuberger wird jedem Gemeindevertreter den Sitzungstermin des Amtsausschusses mitteilen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die abschließende Beratung über eine Vollmitgliedschaft im Verein „Mönchsweg e.V.“ wird bis zur Vorstellung des Projektes im nächsten Amtsausschuss zurückgestellt. Die Zahlung einer Summe in Höhe von 200,-- Euro an den Verein erfolgt weiterhin freiwillig.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 9: Innenentwicklung in der Gemeinde Oelixdorf

Herr Schüler berichtet über die Beratung aus dem Bau- und Umweltausschuss. Zwischenzeitlich liegt allen Anwesenden ein Honorarangebot für die Konzepterstellung vor.

Herr Bgm. Heuberger schätzt, dass ein Honorar in Höhe von rund 3.000,-- Euro noch in diesem Jahr zu zahlen sein wird. Der Restbetrag sowie ein eventueller Ansatz für einfache Bebauungspläne sollte in Höhe von insgesamt rund 12.000,-- Euro in den Haushalt 2012 eingestellt werden.

Herr Bertermann ergänzt, dass keine Vergleichsangebote eingeholt wurden, da die Abrechnung nach der HOAI erfolgt und die für alle Planer gleichermaßen bindend ist. Gleichwohl erscheint Herrn Broocks eine Auftragserteilung übereilt. Es sollten Vergleichsangebote eingeholt werden. Grundsätzlich befürwortet er jedoch die Erstellung eines Innenentwicklungskonzeptes.

Herr Bgm. Heuberger weist darauf hin, dass es sich um eine informelle Analyse handelt, bei denen verschiedene Planer unterschiedliche Herangehensweisen wählen. Damit wären die Leistungen wohl untereinander schwer vergleichbar. Herr Stepany hat bereits Innenentwicklungskonzepte für andere Gemeinden erarbeitet und ist somit erfahren. Ferner wohnt er in Oelixdorf und hat damit den einzigartigen Vorteil, die örtlichen Gegebenheiten sehr gut zu kennen.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die AC-Planergruppe aus Itzehoe ist mit der Erstellung eines Innenentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Oelixdorf auf der Basis des Leistungs-/Honorarangebotes vom 30.09.2011 zu beauftragen.
2. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.
3. Einer eventuell überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.
4. Haushaltsmittel in Höhe von 3.500,-- Euro sind in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 10: Winterdienst in der Gemeinde Oelixdorf

Herr Bgm. Heuberger führt aus, dass die Verwaltung bei beiden Anbietern gefragt hat, ob der Salzpreis verbindlich ist. Der Kommunalservice Itzehoe hat dieses bejaht. Der Kreis Steinburg hat darauf hingewiesen, dass geringfügige Preissteigerungen eintreten können - je nach aktuellem Einkaufspreis für das Salz.

Herr Bgm. Heuberger nimmt nicht an, dass selbst bei einem Anstieg des Salzpreises um bspw. 10 % das Angebot des Kommunalservices günstiger wäre als das des Kreises.

Herr Gosau empfiehlt, einen Kilo- oder Tonnenpreis als Maximum im Vertrag festzuschreiben. Herr Schüler weist darauf hin, dass der Salzpreis auch zu zahlen wäre, wenn die Gemeinde das Material selbst beschafft.

Herr Broocks ist der Auffassung, dass er schon im vergangenen Bau- und Umweltausschuss darauf hingewiesen hat, dass der Kreis eine Salzlauge aufbringt. Dieses sollte die Verwaltung prüfen. Seines Erachtens sind bei dieser Methode die Salzpreise stabil. Herr Bertermann weist darauf hin, dass im Angebot der Begriff „streuen“ verwendet wird, insofern also auch diese Arbeitsmethode zum Einsatz kommt.

Nach einer weiteren Aussprache ergeht folgender **Beschluss**:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, den Auftrag zur Durchführung des Winterdienstes in den Straßen Chaussee, Unterstraße bis Buswendeplatz und Unterstraße Charlottenhöhe bis zur Einmündung L 116 auf der Grundlage des Angebotes vom 21. Juli 2011 an den Kreis Steinburg zu erteilen. Einer eventuell überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die zusätzlichen Mittel sind im 3. Nachtragshaushalt 2011 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 11: Gestaltung gemeindlicher Grünflächen

Herr Bgm. Heuberger regt an, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit der Umgestaltung von gemeindlichen Grünflächen befasst, um den Arbeitsaufwand zu verringern.

Herr Pulmer führt aus, dass dieser Vorschlag wohl im sachlichen Zusammenhang damit steht, dass die Arbeit für nur noch zwei Gemeindarbeiter zu viel ist. Die SPD-Fraktion hatte bereits zurückliegend darauf hingewiesen, dass die Arbeit bei einer Aussetzung der Wiederbesetzung der dritten Gemeindarbeiterstelle nicht zu schaffen sein wird. Grundsätzlich trägt die SPD-Fraktion jedoch den Ansatz zu einer eventuellen Umgestaltung der Grünflächen mit.

Herr Bgm. Heuberger hat beispielhaft einen Preis für die einmalige Pflege des sog. Bauerngartens eingeholt. Dieser läge für eine umfassende Wildkrautentfernung und weitere Arbeiten bei rund 1.000,-- Euro.

Laut Herrn Broocks befürwortet die FDP-Fraktion den Vorschlag von Herrn Bgm. Heuberger. Herr Möller schließt sich dieser Auffassung für die CDU-Fraktion an und ergänzt, dass zukünftig eventuell noch weitere Arbeitsschritte des gesamten Aufgabenspektrums der Gemeindarbeiter auf den Prüfstand zu stellen sind.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Herr Pulmer, Herr Carstens, Herr Schüler und Herr Bgm. Heuberger bilden einen Arbeitskreis zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Umgestaltung der gemeindlichen Grünflächen. Herr Bgm. Heuberger wird gebeten, zu einer ersten Arbeitskreissitzung einzuladen. Zunächst soll eine Bestandsaufnahme der Grünflächen gefertigt werden.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Bgm. Heuberger hat zudem ein diesem Tagesordnungspunkt beigefügtes Angebot zur Durchführung von Pflegearbeiten im Garten der Gaststätte „Unter den Linden“ eingeholt. Es ist seit längerem beabsichtigt, Rückschnittmaßnahmen an den Lindenlaub und Pflegeschnitte an den Bäumen durchzuführen. Herr Schüler fragt, ob die Laubenschnitte auch im Innenbereich der Pflanzen erfolgt. Herr Bgm. Heuberger bejaht dieses. Der Anbieter hat zuvor eine Ortsbesichtigung durchgeführt.

Neben den eben beschriebenen Maßnahmen beinhaltet das Angebot noch Arbeiten an den Bäumen bei der Schule sowie die Durchführung von Baumkontrollen nebst Erstellung eines Baumkatasters. Hierzu empfiehlt Herr Bgm. Heuberger zunächst die Durchführung von Fraktionsberatungen. Ob diese Arbeiten vergeben werden sollen, könnte im nächsten Finanzausschuss beraten werden.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, der Firma Baumpflege Buenstorf aus Westerröfeld den Auftrag für die Pos. 1, 2 und 3 gemäß des Angebotes vom 24.09.2011 zu erteilen. Über

die Pos. 4 - 7 ist bitte in den Fraktionen und im Anschluss im nächsten Finanzausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Pulmer ergänzt, dass die jetzt beauftragten Maßnahmen bis Ende Oktober durchgeführt werden sollten. Dieser Zeitraum ist bitte in den Auftrag aufzunehmen.

Zu Pkt. 12: Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Zu Beginn der Sitzung hat Herr Bgm. Heuberger den diesem Tagesordnungspunkt beigelegten Beschlussvorschlag an die Anwesenden verteilt.

Er berichtet von einem heutigen Gespräch mit Herrn Schwarz von dem Büro Aqua Consulting. Es wurde dringend empfohlen, keine Produktnamen bei der Ausschreibung der Lampen zu nennen. Der Finanzausschuss hatte für die Ausschreibung die Nennung eines bestimmten Typs für die Umrüstung der Tulpenlampen empfohlen. Zwischenzeitlich hat die Fa. Sitecto jedoch mitgeteilt, dass eine Energieeinsparung von 80 % mit diesem Modell nicht erreicht werden kann.

Herr Bgm. Heuberger zeigt das diesem Tagesordnungspunkt beigelegte Bildmaterial von einem alternativen Produkt mit dem Namen „Kleine Glocke“, das die gewünschte Einsparquote erreichen würde.

Herr Pulmer erwägt, alle Tulpenleuchten durch Bega-Leuchten auszutauschen und diese mit Energiesparleuchtmitteln zu versehen.

Herr Bgm. Heuberger weist darauf hin, dass die Lampenmasten nicht gefördert werden. Ein Bega-Mast kostet ca. 1.500,-- Euro und in der Gemeinde stehen noch rund 30 Tulpenleuchten. Es würde somit eine nicht unerhebliche Mehrausgabe anfallen.

Herr Bgm. Heuberger wiederholt, dass vergaberechtliche Sicherheit damit erzielt wird, dass keine Produkte in der Ausschreibung genannt werden. Zudem entspräche dieses dem Förderbescheid.

Herr Möller konkretisiert, dass ein Bieter an die zugesicherten Leistungen bei Abgabe eines Angebotes gebunden ist, d.h., dass die ausgeschriebenen Einsparpotentiale erreicht werden müssen. Wenn die Produkte diese Leistungen nicht erbringen können, darf dem Bieter kein Auftrag gegeben werden. Ferner gibt es auf dem Markt nur 3 bis 4 Unternehmen, die die geforderten Produktansprüche erfüllen können. Für Herrn Möller ist das aus der Ausschreibung resultierende Lampendesign dann akzeptabel.

Herr Bgm. Heuberger stellt anheim, dass die Ausschreibung aufgeteilt werden könnte. Einerseits könnten im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nur die Leuchten ausgeschrieben werden und im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung könnten die Montagearbeiten extra vergeben werden. Dieses hätte den Vorteil, dass ein ortsnahe Unternehmen tätig werden könnte.

Herr Möller vertritt grundsätzlich die Auffassung, dass die Wertschöpfung beim Handwerk bleiben sollte. Gleichwohl ist hier das Einsparpotential für die Gemeinde nicht von der Hand zu weisen, sodass er einer Aufteilung der Ausschreibungen zustimmen könnte.

Herr Schüler empfiehlt, die Montagearbeiten nicht nach Stundensätzen auszuschreiben, sondern nach der zu erbringenden Leistung - z.B. pauschal die Kosten für die Umrüstung einer Lampe. Die Preiskalkulation bleibt dann den Unternehmen überlassen.

Herr Pulmer teilt die Bedenken von Herrn Möller. Zudem fällt die Gewerbesteuer ggf. nicht in der Gemeinde an, sondern andernorts. Dennoch erkennt auch er den für die Gemeinde resultierenden wirtschaftlichen Vorteil.

Herr Gosau äußert Zweifel an der Zulässigkeit einer geteilten Ausschreibung.

Herr Bgm. Heuberger verweist auf eine entsprechende Auskunft von Herrn Schwarz am heutigen Tage.

Herr Möller hat sich eine Ausschreibung in gleicher Sache von der Gemeinde Prisdorf angesehen. Darin sind Produktnamen genannt und parallel wird auf die Möglichkeit zur Abgabe vergleichbarer Angebote hingewiesen. Zusätzlich wird eine hohe Güte und Nachhaltigkeit von den Produkten gefordert. Damit bestimmt sich die Wirtschaftlichkeit eines Angebotes, welches eventuell nicht das kostengünstigste ist.

Frau Widmann unterstützt diesen Ansatz. Um eine Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen, ist die Nennung bestimmter Parameter als Mindestanforderung zu empfehlen.

Herr Bgm. Heuberger erklärt, dass Herr Schwarz die Gemeinde bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und bei der Prüfung der Angebote unterstützen soll. Hierbei wird ein Stundenverrechnungssatz zugrunde gelegt.

Herrn Brooks sind diese Angaben zu unbestimmt. Er befürchtet, dass zu hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Es schließt sich eine weitere Aussprache an.

Frau Kahl appelliert an die Anwesenden, dass der Amtsverwaltung und Herrn Schwarz mit Blick auf dieses doch sehr komplexe Thema mehr Vertrauen in die Abwicklung des Vorganges entgegengebracht werden sollte.

Es ergehen die folgenden **Beschlüsse**:

1. Die komplette Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Oelixdorf soll in dem Zeitraum 01.09.2011 – 31.08.2012 lt. Antrag und Förderbescheid auf LED umgerüstet werden. Die Materiallieferung für die Straßenlampen ist gesondert auszuschreiben. Durch die hohe Investitionssumme wird es eine öffentliche Ausschreibung.
2. Für die Ausschreibung sind die Lampen von der Firma Siteco und der Firma Indal oder vergleichbare vorzusehen. Für die Bega-Leuchten ist der LED-Umrüstsatz auszuschreiben. Auf jeden Fall müssen die Lampen bzw. der Umrüstsatz die Energieeinsparung gem. des Förderbescheides erreichen.
3. Die Montagearbeiten sind gesondert auszuschreiben. An der beschränkten Ausschreibung sind die Firmen Michael Otto, Johannsen (Dägeling), Martini, Franck, Dittmann und Alfs zu beteiligen.
4. Damit die Ausschreibung noch in 2011 erfolgen kann, ist in einem 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 119.300 € einzuplanen. Für die Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde ist ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 80.000 € aus dem Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Haushaltsjahr 2012 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Pulmer erinnert im Zusammenhang mit einer Optimierung der Straßenbeleuchtung daran, dass der Zugang zur Kirche im Bereich Kaiserberg zu dunkel ist. Hier sollte eine zusätzliche Lampe installiert werden. Herr Bgm. Heuberger nimmt sich der Angelegenheit an.

Zu Pkt. 13: Reparaturarbeiten am Ehrenmal

Nach einem Bericht von Herrn Bertermann über die Beratungen im Finanzausschuss ergeht folgender **Beschluss**:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, der Firma Schiemann GmbH aus Itzehoe den Auftrag zur Sanierung der Fugen am Ehrenmal der Gemeinde auf der Basis des Angebotes vom 07.09.2011 den Auftrag zu erteilen. Einer eventuellen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 14: Zuschussgewährung an die Oelixdörper Lustgill

Vor Beginn der Sitzung wurde das diesem Tagesordnungspunkt beigefügte Schreiben an die Anwesenden verteilt. Darin wird ein Zuschuss in Höhe von 300,-- Euro für die Erneuerung des Gildestandes beantragt.

Für Herrn Broocks ist der Betrag zu vage beziffert, da mit Blick auf die Unbestimmtheit der Eigenleistungen nicht sicher ist, dass dieser Zuschuss auskömmlich sein wird.

Herr Bertermann schlägt vor, heute einen Grundsatzbeschluss zur Bezuschussung zu fassen. Die endgültige Auszahlung sollte nach der Vorlage einer Abrechnung erfolgen.

Herr Schüler befindet den großen Anteil an Eigenleistung durch die Gilde für anerkennenswert.

Herr Broocks verweist darauf, dass stets von jedem Verein gefordert wird, einen Bedarfsplan vorzulegen und Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten, bevor sich die Gemeinde mit Zuschüssen befasst.

Herr Pulmer bestätigt dieses Vorgehen, kann aber im vorliegenden Fall eine Ausnahme befürworten. Die Lustgilde ist ein sehr alter Verein, der auch für eine weiträumige Publikmachung der Gemeinde sorgt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Oelixdörper Lustgill wird auf der Grundlage des Zuschussantrages vom 20.09.2011 für die Erneuerung des Gildestandes ein Betrag in Höhe von 300,-- Euro gewährt. Die Haushaltsmittel sind in den 3. Nachtragshaushalt 2011 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 15: Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.10.2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 Euro auf 119.300 Euro.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Oelixdorf, den _____

Bürgermeister

Herr Brooks verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungsraum. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zum folgenden Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu Pkt. 16: Eintragung einer Baulast zugunsten der „Alten Kate“

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Anwesenden der diesem TOP beigefügte Lageplan ausgehändigt.

Herr Bgm. Heuberger lobt die Aktivitäten des Vereines zum Erhalt der „Alten Kate“. Im Zusammenhang mit den aktuell anstehenden Sanierungsarbeiten ist die Erteilung einer Baugenehmigung erforderlich. Hierbei ist aufgefallen, dass das Gebäude nicht die baurechtlich notwendigen Abstände zum benachbarten gemeindlichen Grundstück einhält. Es müsste daher in Richtung des rückwärtigen Bereiches eine Baulast in der Tiefe von 1 m und an der rechten Grenze eine Baulast in der Tiefe von 5 m zu Lasten des gemeindlichen Grundstückes übernommen werden.

Herr Schüler erkundigt sich, ob der an der rechten Seite verlaufende Weg weiterhin nutzbar ist, wenn die Baulast eingetragen wird und ob ggf. Sanierungsmaßnahmen an dem Weg durchführbar sind. Frau Widmann verweist darauf, dass es sich bei dem Weg nicht um eine hochbauliche Anlage handelt. Der Weg löst keine Grenzabstände aus. Er kann somit nach wie vor genutzt und unterhalten werden.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, zugunsten der Baumaßnahmen an der „Alten Kate“ bzw. zu Lasten des gemeindlichen Grundstückes Oberstraße 36 und 36 a einer Baulasteintragung im entsprechenden Verzeichnis des Kreises Steinburg in der Tiefe von 1 m (rückwärtig) und in der Tiefe von 5 m (rechtsseitig) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Brooks nimmt erneut an der Sitzung teil. Ihm wird der zuvor gefasste Beschluss mitgeteilt. Herr Brooks ergänzt, dass morgen mit den Arbeiten am Dach der „Alten Kate“ begonnen wird.

Zu Pkt. 17: Beschäftigung einer Schulsekretärin

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Anwesenden das diesem Tagesordnungspunkt beigefügte Schreiben verteilt.

Nach einem Bericht von Herrn Bertermann über die Beratungen im Finanzausschuss befindet Herr Pulmer für die SPD-Fraktion die derzeit angedachte wöchentliche Arbeitszeit von 8 Stunden als zu gering. Es sollten 12 Stunden angesetzt werden.

Herr Bertermann erklärt, dass eine Liste mit Vergleichszahlen von Schulen ähnlicher Größenordnung im Finanzausschuss vorlag. Daraus abgeleitet scheinen die 8 Stunden pro Woche angemessen zu sein. Gleichwohl ist denkbar, dass der Ansatz zukünftig angehoben wird, sobald sich ein entsprechender Bedarf zeigt.

Frau Albrecht gibt zu bedenken, dass die Schulsekretärin sowohl in Oelixedorf als auch in Breitenberg arbeiten müsste. Darüber hinaus ist die Aussicht, qualifizierte Bewerbungen für lediglich 8 Stunden pro Woche zu erhalten, relativ gering. Sie plädiert daher ebenfalls für eine Ausweitung auf 12 Stunden.

Herr Möller weist darauf hin, dass gem. des Jahresstundenpools, unter Berücksichtigung der Ferien und des Urlaubes, rein rechnerisch 9 Stunden pro Woche anfallen.

Für Frau Kahl ist der Umfang der Arbeiten schwer abzuschätzen. Sie ist der Auffassung, dass zunächst eine Beschäftigung mit 8 Stunden pro Woche bis zum Sommer 2012 erfolgen sollte. Außerdem sind die rückläufigen Schülerzahlen zu bedenken.

Auch Herr Teckenburg ist der Meinung, dass eine etwaige spätere Aufstockung der Stundenzahl ratsamer ist, als eine spätere Kürzung.

Herr Pulmer stellt den folgenden Antrag:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist bis zum 01.01.2012 die Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 12 Stunden zu schaffen. Die Stelle soll zunächst auf ein Jahr befristet werden. Die Personalkosten sind zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Voraussetzung für die Schaffung dieser Stelle ist, dass der Schulverband Breitenberg den vorgeschlagenen Bedingungen zustimmt. Über die Kostenverteilung ist mit dem Schulverband eine schriftliche Vereinbarung zu schließen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
 9 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Daraufhin stellt Herr Bgm. Heuberger den folgenden Antrag:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist bis zum 01.01.2012 die Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 8 Stunden zu schaffen. Die Stelle soll zunächst auf ein Jahr befristet werden. Die Personalkosten sind zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Voraussetzung für die Schaffung dieser Stelle ist, dass der Schulverband Breitenberg den vorgeschlagenen Bedingungen zustimmt. Über die Kostenverteilung ist mit dem Schulverband eine schriftliche Vereinbarung zu schließen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag angenommen.

Zu Pkt. 18: Reparatur des Feuerwehrautos Vito

Herr Bgm. Heuberger berichtet von nicht unerheblichen Durchrostungsschäden an dem Vito der Feuerwehr. Die Reparaturkosten werden rund 3.000,-- Euro betragen. Die Einholung von Vergleichspreisen bei anderen Werkstätten war aufgrund des schlechten Zustandes des Wagens nicht möglich. Der Reparaturauftrag wurde bereits erteilt.

Herr Bgm. Heuberger regt an, nach einer Reparatur des Fahrzeuges über dessen Verkauf und über die Anschaffung eines Neunsitzers als Multifunktionsfahrzeug nachzudenken. Das Auto könnte z.B. von der Jugendfeuerwehr oder von der Schule genutzt werden. Versicherungstechnisch ist dieses möglich. Er bittet, dieses Thema auf der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu beraten.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Für die Reparatur der Durchrostungsschäden am Vito der Feuerwehr wird einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.000,-- Euro zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 19: Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Schüler regt an, dass die Gemeinde dem Verein „Störauf“ beiträgt. Die Gemeinde wird auch von der Steigerung der Attraktivität Itzehoes profitieren.
2. Herr Bertermann berichtet, dass das Anschreiben von Herrn Bgm. Heuberger im Zusammenhang mit der diesjährigen Schredderaktion bei der Bevölkerung gut angekommen ist. Jedoch ist zu fragen, ob die Wirkung bzw. die Kontrolle bezüglich der Hinweise auf das Parkverhalten und die Straßenreinigung nachhaltig ist.

Herr Bgm. Heuberger sieht die Möglichkeit, dass alle Gemeindevertreter auf diese Aspekte achten und ggf. einen direkten Dialog mit den Verursachern suchen. Herr Pulmer hat in der Praxis hierbei schon negative Erfahrungen gemacht. Er erwartet vom Ordnungsamt, dass dieses entsprechend der Straßenreinigungssatzung aktiv wird.

Herr Pulmer hat kürzlich beobachtet, dass im Schrebergarten Gartenabfälle verbrannt wurden. Hierbei kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Telefonisch konnte der Mitarbeiter des Ordnungsamtes nicht erreicht werden. Er bat die Kollegin in der Telefonzentrale eine Bitte um Rückruf auszurichten. Diese ist jedoch nie erfolgt.

Herr Bgm. Heuberger weist darauf hin, dass die Wahrnehmung ordnungsrechtlicher Aufgaben in elf amtsangehörigen Gemeinden sehr umfangreich ist. Insofern ist es schwierig, allen Ansprüchen gleichermaßen gerecht zu werden.

Frau Albrecht schildert einen eklatanten Fall der Grundstücksvernachlässigung. Sie fragt, ob es nicht möglich ist, dass die Gemeinde eine Fremdfirma mit den Arbeiten beauftragt und eine Kostenerstattung bei dem Verursacher erwirkt.

Herr Bgm. Heuberger ist der genannte Fall bekannt. Er erinnert daran, dass es nach wie vor ungeklärte Grundstücksverhältnisse mit der Gemeinde gibt. Trotz mehrfacher Ansprachen des betroffenen Eigentümers hat dieser bisher nur eine ablehnende Haltung eingenommen.

3. Herr Carstens ist von einem Bürger angesprochen worden, nach dessen Auffassung die Zuständigkeiten in der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung zu kompliziert geregelt sind.
4. Frau Albrecht hat kürzlich bemerkt, dass drei Straßenlaternen im Bereich vom Kindergarten bis zur Bushaltestelle defekt sind. Herr Bgm. Heuberger wird sich um die Angelegenheit kümmern.
5. Herr Rentz weist darauf hin, dass am kommenden Freitag um 21.00 Uhr in der Gaststätte „Unter den Linden“ ein Konzert von einer Rockband aus Leipzig gegeben wird.

4.10.2011

Liebe Gisela, Gemeindevertreterin, Gemeindevertreter

wir haben am 22. September 2011 von Klaus Abschied nehmen müssen. Mit Klaus verlieren wir einen Menschen im Alter von 65 Jahren viel zu früh und einen Kommunalpolitiker, der fast 30 Jahre die Politik in Oelixdorf und im Amt Breitenburg bereichert und mit geprägt hat. Im Jahre 1982 sind Klaus Albrecht und ich in die Gemeindevertretung gewählt worden. In der Gemeinde hat er bereits früh Verantwortung übernommen und wurde 1986 Fraktionssprecher. In den Ausschüssen, besonders im Finanzausschuss, hat er mit seinem Sachverstand Kommunalpolitik gemacht und hat sie mit geprägt.

Über Jahre war Klaus stellvertretender Bürgermeister. Wenn es galt, auf dem kleinen Dienstweg schnelle Entscheidungen zu treffen, hat es Spaß gemacht, mit ihm zusammen zu arbeiten. Das ist in den letzten Jahren bei mir so gewesen, aber auch mein Vorgänger, Herr Kahl, wird dieses bestätigen. Geradlinigkeit und Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger haben ihn ausgezeichnet.

Er hat sich über die Grenzen der Gemeinde Oelixdorf und des Amtes Breitenburg Gehör verschafft, hat sich einen Namen gemacht. In der Kommunalpolitik gibt es unterschiedliche Meinungen und das gehört zum Geschäft, das gehört dazu in einer Demokratie. Klaus hat in solchen Situationen sachliche Wortbeiträge und Argumente beige-steuert, die zur Entscheidungsfindung beigetragen haben. Aber was ich ganz besonders an ihm schätzte war bei unterschiedlichen Meinungen, kam nicht allzu oft vor, hat er Mehrheitsentscheidungen akzeptiert. Das hat ihn ausgezeichnet und diese Wortbeiträge in den Vertretungen und Ausschüssen werden uns fehlen.

Die Gemeinde Oelixdorf ist Klaus Albrecht zu großem Dank verpflichtet und wir werden sein Andenken dankbar in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt dir Gisela mit deiner Familie.

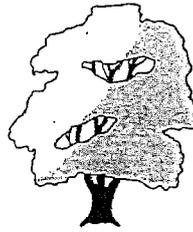
In einer Schweigeminute gedenken.

Danke. Ihr habt euch zu Ehren von Klaus erhoben.

Eingegangen

26.09.11

ll



Baumpflege Buenstorf

Baumpflege W. Buenstorf • Ginsterweg 6 • D-24784 Westerrönfeld
Gemeinde Oelixdorf
Der Bürgermeister
Herr Heuberger
Chaussee 31
25524 Oelixdorf

Fachbetrieb für Baumerhaltung

- Baumschulgärtner und Baumtechniker (ETT)
- Alle Dienstleistungen rund um den Baum
- Bepflanzung, Landschaftsbau

Sachverständigenbüro für Baumdiagnose

- Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger
- Regelkontrolle, Baumdiagnose, Bewertung
- Gutachten zur Verkehrssicherheit
- Gehölzwertermittlung



Tel. 0 43 31 / 4 24 50

Fax 0 43 31 / 8 31 60

E-Mail info@baumpflege-buenstorf.de

www.baumpflege-buenstorf.de

Kommunaler Partner seit 1986



Angebot

24.09.2011

Sehr geehrter Herr Heuberger,

für die Ausführung der Baumarbeiten, kann ich Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

Pos.	Gegenstand/Leistung	E.P.	/ G.P.EUR
1.	Kaffeegarten, Eiche, Maßnahmen: Entfernung von verkehrssicherheitsgefährdendem Tot- und Bruchholz ab 3 cm Basisstärke. Nebenarbeiten: Baustelle sichern, Schnittgut zusammenräumen. Astholz bis 8 cm Basisstärke auf Fzg. häckseln. Transport des Materiales zur Entladung auf zugewiesenen Lagerplatz vor Ort. Derbholz zur Verwendung des AG seitlich lagern. Einsatz 28 m Hubarbeitsbühne, Transporter, Häcksler.		85,00
2.	Kaffeegarten, Linde, Kronenpflege und Vereinzelung der an den Stammköpfen buschartig ausgetriebenen Äste. Sonst wie vor.		420,00
3.	Kaffeegarten, Baumlauben und Großsträucher fachgerecht zurückschneiden. Sonst wie vor.	Pschl.	1.120,00
4.	Schule, Roteiche, Walnuß und Roßkastanie, Leist. wie in Pos. 1.	140,00	420,00
4.1.	Sicherung bruchgefährdeter V-Gabelzonen durch Lieferung und Einbau von 3 St. Kronenhalteverseilungen bestehend aus Kronengurten Crown-Tex mit Kunststoff-hohltau als Verbindungsmittel, Systembruchlast 10 to.	140,00	420,00

Bem. Oelix 2x *ll*

5. Durchführung von Baumkontrollen im Erstdurchgang: Erstellung eines Baumkatasters durch Lieferung und Anbringung von Baumnummern, Baumdaten- und Zustandserfassung in schriftlicher und elektronischer Form. Pro Baum:	12,00	N.E.P.
6. Baumkontrolle regelmäßiger Folgedurchgang. Pro Baum:	6,00	N.E.P.
7. Tageseinsatzpauschale Baumkolonne bestehend aus zertifiziertem Baumpfleger mit selbstfahrender 28 m Hubarbeitsbühne und 4 to. Transporter mit Häcksler.	840,00	N.E.P.

Preise zzgl. 19% Mwst. Leistung nach VOB/B.

Ich bedanke mich für Ihre Anfrage. Es würde mich freuen Ihren Auftrag auszuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Buenstorf Baumpflege
 Baumtechniker (ETT) und ö.b.v.SV
 24784 Westerrönfeld Ginsterweg 6
 Tel.: 0 43 31 - 4 24 50 · Fax: 8 31 60

Beschlussänderung TOP 11: Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Die Hersteller müssen aus der Beschlussempfehlung heraus genommen werden. Bei der Antragseinreichung auf den gemeindlichen Zuschuss von ca. 53 000.- € wurden sämtliche Daten und Parameter der Fa. Indal übernommen, um das Einsparpotenzial zu erreichen. Wenn wir das zum jetzigen Zeitpunkt ändern, wäre unser Zuschuss in Gefahr.

Bei anderen Herstellern kann dieses abweichen.

Grundvoraussetzung muss weiter das Einsparpotenzial sein.

Nach Rücksprache mit einem Elektriker ist die Nachabsenkung nur mit einer zusätzlichen Steuerleitung zu erreichen. Frage. Das Amt kann diese Leistung nicht erbringen

Auf jeden Fall muss folgender Satz in den Beschluss:

Um konform mit dem Angebot, Ausschreibung und letztendlich, dass wir das Einsparpotenzial erreichen ist mit folgendem Büro ein Vertrag zu schießen:

Aupaconsulting AS

Andreas Schwarz

25548 Kellinghusen

Herr Schwarz wird uns begleiten und die Kosten sind überschaubar.

Folgende Möglichkeiten:

Wir nehmen keinen Hersteller in die Ausschreibung.

Wir nehmen beide Hersteller Indal und Siteco in die Beschlussempfehlung und als letzten Satz „oder vergleichbar“

Wir splitten die Ausschreibung

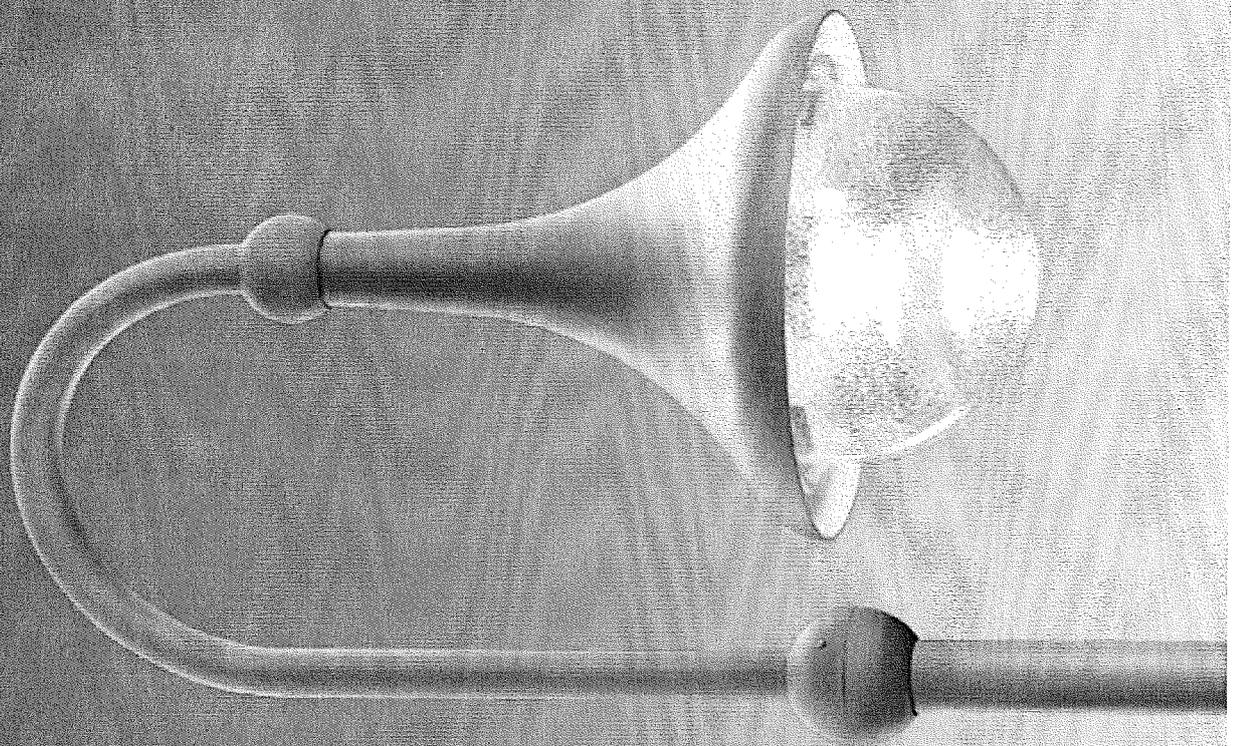
Öffentliche Ausschreibung:

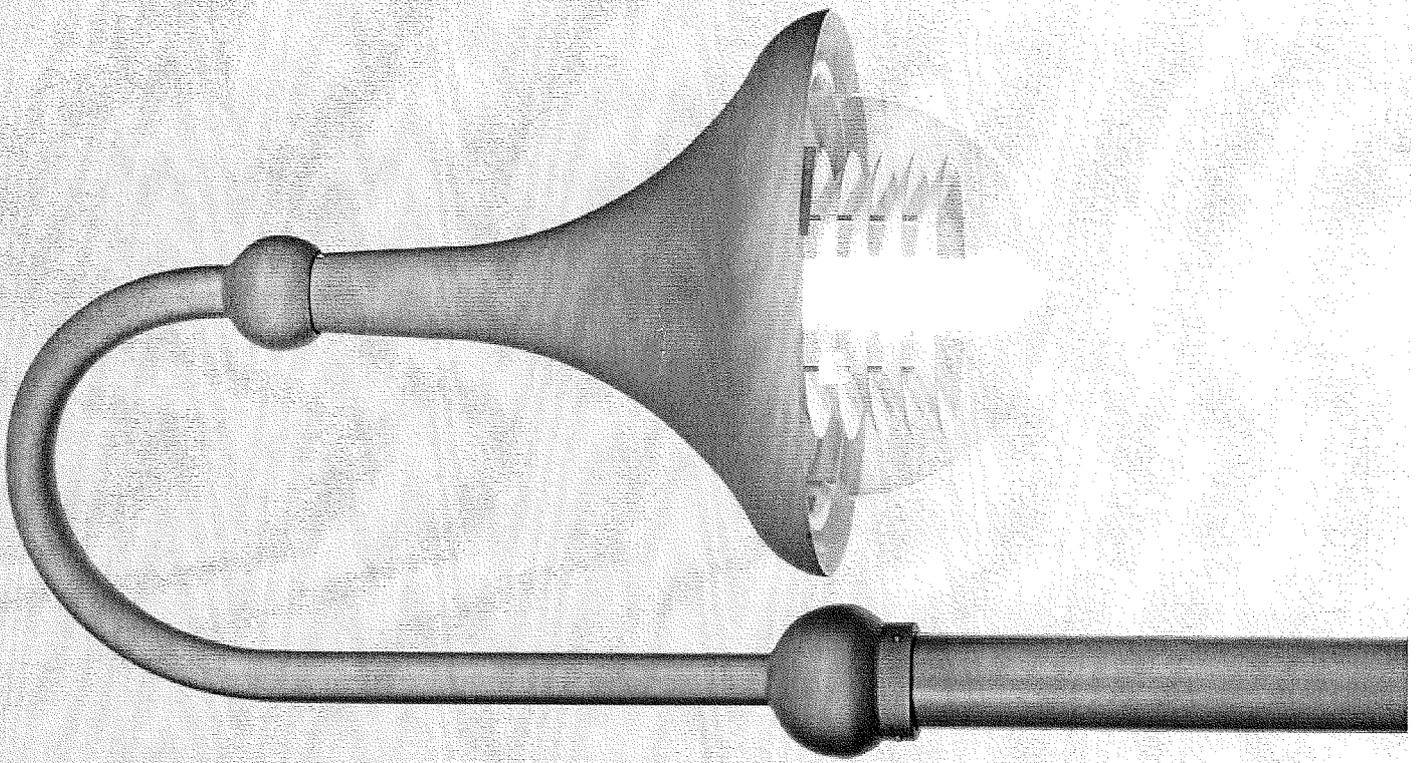
Wir schreiben die Materiallieferung der Straßenlampen gesondert aus.

Beschränkte Ausschreibung:

Es sind 6-8 Elekrounternehmen aus der Region anzuschreiben, die die Montage übernehmen. Wir bekommen auf jedenfall einen ortsansässiges Handwerksbetrieb.

Ein Ausschreibungsergebniss im gleichen Verfahren hat von der Fa. Siteco, gegenüber der Fa. Indal eine Einsparung von fast 40% ergeben. Die Gemeinde hatte nur das Material ausgeschrieben.





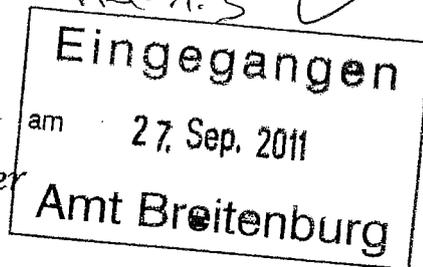


Thema GV am 4.10.2011
Dringlichkeit

Oelixdörper Lustgill vun 1539

Hermann Voß
-Ältermann-
Oberstraße 61 a
25524 Oelixdorf
Tel.: 04821/92394

Gemeinde Oelixdorf
Herrn Bürgermeister
Jörgen Heuberger
Chaussee 31



25524 Oelixdorf

Oelixdorf, 20. September 2011

Bau eines neuen Gildestandes

Sehr geehrter Herr Heuberger,

die Oelixdörper Lustgill beabsichtigt in diesem Jahr den in die Jahre gekommenen Gildestand im Schlank durch einen Neubau zu ersetzen.

Dieses ist erforderlich, da der jetzige Unterstand aus Sicherheitsgründen nicht weiter betrieben werden sollte.

Den Neubau wollen wir in Eigenleistung erstellen.

Die dafür notwendigen Baustoffe wollen wir mit Geldern aus unseren Rücklagen und mit Spenden finanzieren.

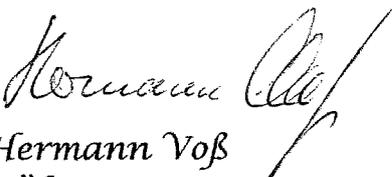
Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, welche Kosten insgesamt auf uns zukommen werden, bitten wir um einen Zuschuß von der Gemeinde.

—

Zur Zeit zur Verfügung stehende Mittel:

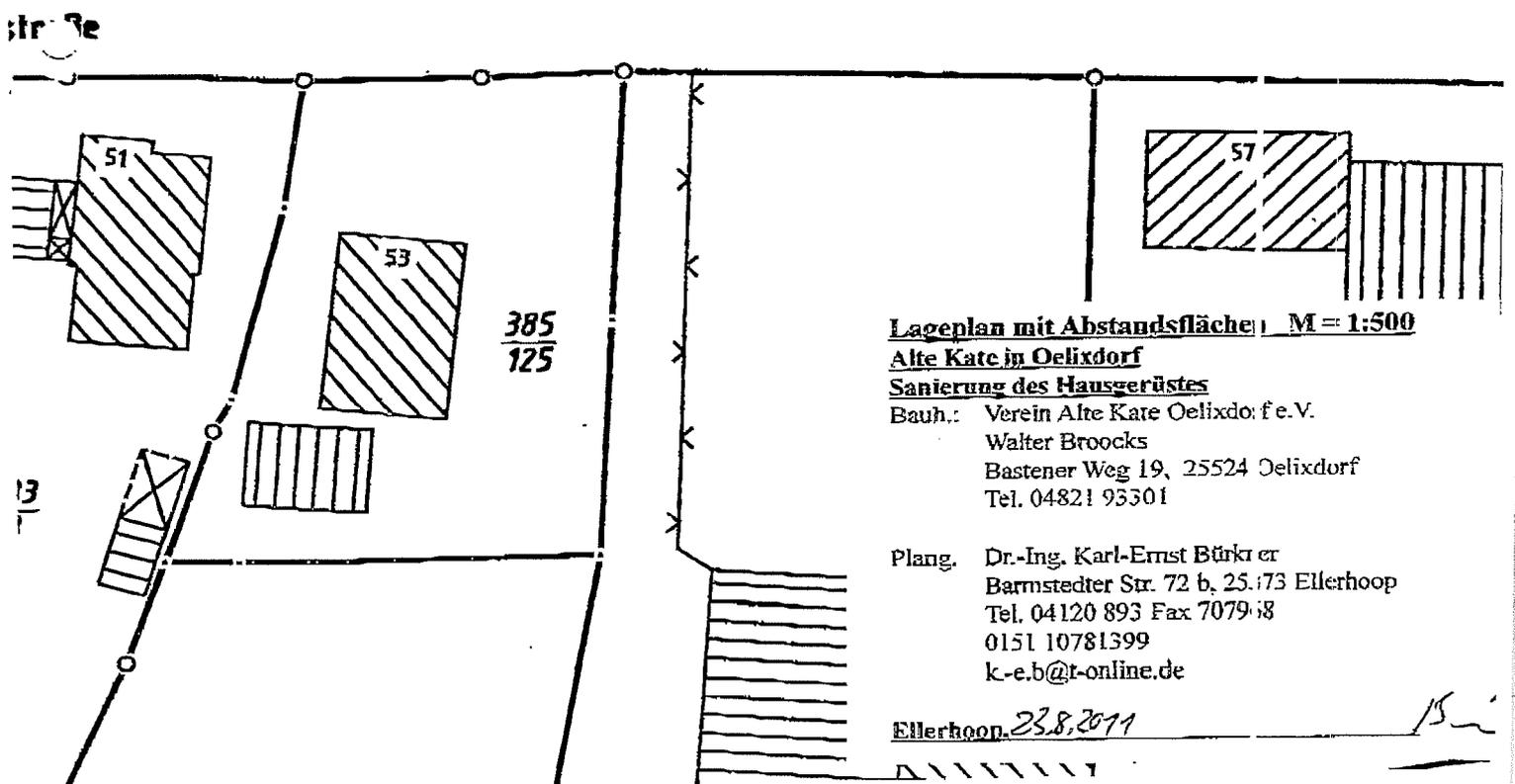
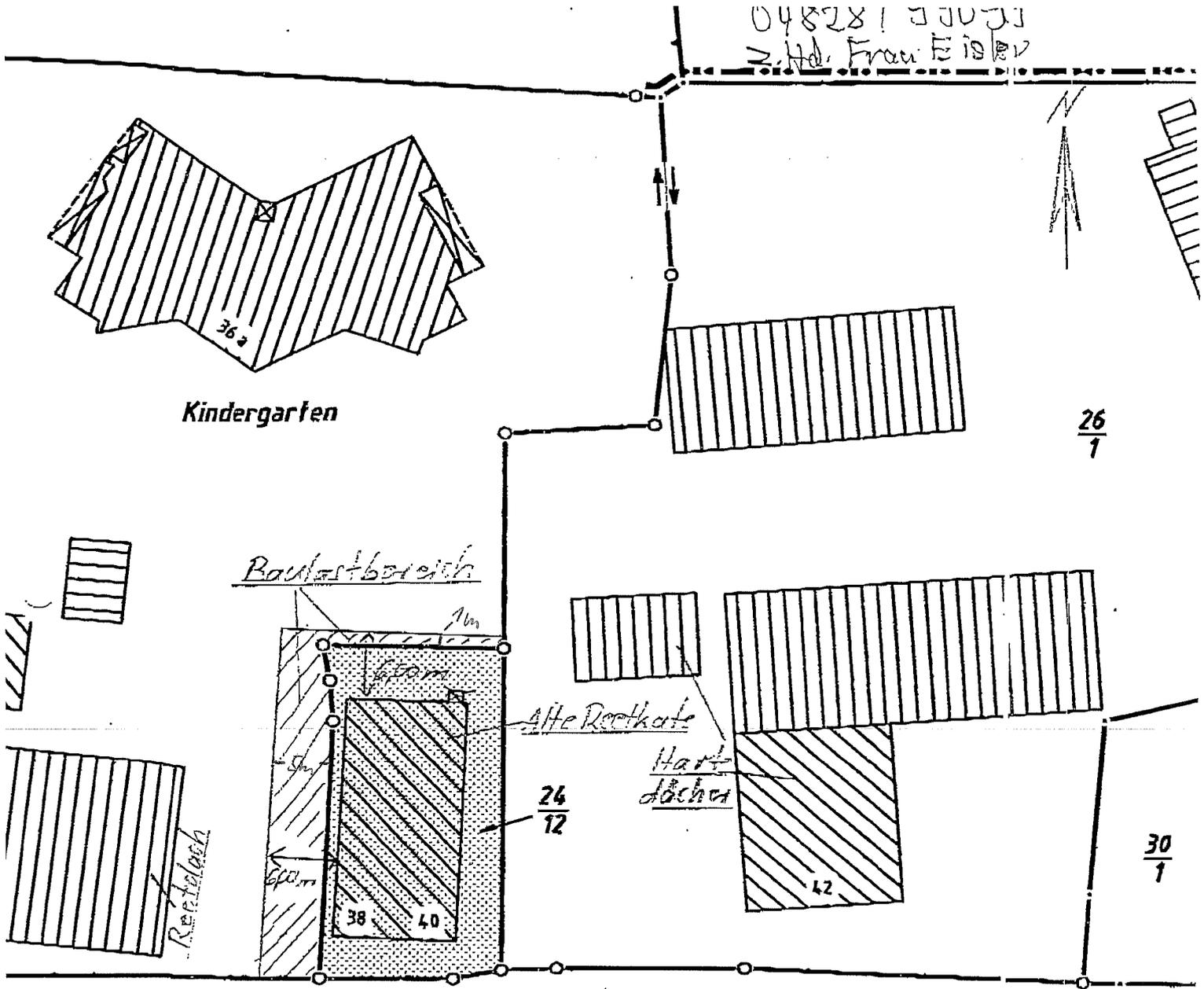
<i>Eigene Rücklagen</i>	<i>2500,00 EUR</i>
<i>Bereitseingegangene Spenden</i>	<i>298,00 EUR</i>

Mit freundschaftlichen Grüßen


Hermann Voß
- Ältermann -

04828 / 0003

N.Hd. Frau Eißler



Lageplan mit Abstandsfläche | M = 1:500

Alte Kate in Oelixdorf

Sanierung des Hausgerüsts

Bauh.: Verein Alte Kate Oelixdorf e.V.

Walter Broocks

Bastener Weg 19, 25524 Oelixdorf

Tel. 04821 95301

Plang. Dr.-Ing. Karl-Ernst Bürker

Barnstedter Str. 72 b, 25173 Ellerhoop

Tel. 04120 893 Fax 707918

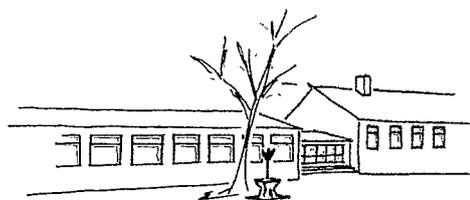
0151 10781399

k-e.b@t-online.de

Ellerhoop, 23.8.2011

BS

Grundschule Oelixdorf
mit der Außenstelle Breitenberg
Unterstraße 23,
25524 Oelixdorf
☎ 04821 – 92560



27.09.2011

Eingegangen
am 28. Sep. 2011
Amt Breitenberg

Lieber Herr Heuberger,

ich freue mich sehr, dass eine Grundsatzentscheidung für die Einstellung einer Schulsekretärin getroffen wurde. Anbei übersende ich Ihnen, wie besprochen eine Liste mit deren Aufgaben. All diese Dinge habe ich in den vergangenen 2 Monaten selbst erledigt. Ich bin froh, dass ich mich nun bald noch mehr den eigentlichen Aufgaben einer Schulleitung, wie es das Ministerium vorschreibt, zuwenden kann. Um die beiden Standorte zu erhalten, erscheint mir dies auch dringend notwendig.

Allgemeine Aufgaben einer Sekretärin

- Botengänge innerhalb des Schulgeländes, Telefonvermittlung, Annahme der Krankmeldungen der Kinder, Weiterleiten an die Kollegen und Kolleginnen
- Umläufe (Erlasse vom Ministerium, Verordnungen, weiterleiten, einordnen, abheften)
- Während des Unterrichts Eltern bei Krankheit anrufen, Krankmeldungen ggf. an das Gesundheitsamt weiterleiten
- Terminangelegenheiten koordinieren, notieren
- Posteingang, Post verteilen, Post verwalten, versenden, an die Kollegen weiterleiten
- E-Mails prüfen, bearbeiten
- Faxe entgegennehmen
- Vordrucke, Informationsmaterial (z.B. für Schulveranstaltungen, Klassenfahrten, Beihilfe, Teilzeitanträge usw.) beschaffen, verwalten, ausgeben, entgegennehmen, weiterleiten
- Registraturarbeiten, Aktenverwaltung, z.B. Schülerakten verwalten und führen, alte Akten entsorgen insbesondere unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen

- Materialbedarfsdeckung, Bestellungen in Absprache mit den Lehrkräften tätigen, Bestellungen annehmen, überwachen, Rechnungen an das Amt weiterleiten
- Bestellungen und andere Dinge inventarisieren (kein einziges Buch in Oelixdorf ist aufgelistet!!)
- Sämtliches Büromaterial verwalten, beschaffen, Bestellungen rechtzeitig tätigen
- Erste Hilfe-Material sichten, verwalten, Erste Hilfe leisten, Krankentransport/ärztliche Versorgung organisieren
- Haushalts-Kassen und Rechnungswesen, Rechnungen rechnerisch prüfen, Rücklauf überwachen
- Schulkonto verwalten

Besondere Aufgaben einer Sekretärin zur Unterstützung der Schulleitung

- Unterstützung der Schulleitung bei sämtlichen Schriftverkehr, z.B. im Zusammenhang mit Informationen an die Eltern, Jahresplan erstellen, Termine bekannt geben, Elternabende, Tag der offenen Tür, Bundesjugendspiele, Schulfeste, Konferenzen, Schularztuntersuchungen, Beurteilungen, usw.
- Schulfest: Sammlungen organisieren, Plakate laminieren, aufhängen
- Weihnachtsfeier: Einladungen schreiben
- Unterstützung der Schulleitung bei der Datenausgabe/verwaltung, wie z.B. Schülerdaten, Lehrerdaten (Verträge, Fortbildungen, Lehrerwochenstunden, Lehrbefähigung, dienstliche Beurteilungen schreiben), Klassenbildung, Telefonlisten
- Beschaffung und Ausgabe von Informationsmaterial für die Elternvertreter und den Schulelternbeirat (Handreichungen vom IQSH)
- Auswertungen der Schülerdaten, Weiterleiten von Akten an andere Schulen, Neuzugänge überprüfen, einsortieren, Abgänge einleiten, Daten weiterschicken
- Klassenlisten, Telefonlisten usw. erstellen, ausdrucken
- Zeugnislisten erstellen, Zeugnisse drucken (besonderes Papier)
- Zusammenarbeit mit dem Schulamt, regelmäßige, häufige Anfragen zur Statistik beantworten, E-Mails weiterleiten, Fehltage der Kollegen melden, Teilzeitanträge überwachen
- Vervielfältigungsaufgaben
- Schulwechsel von Kindern (Mitteilungen an die Eltern schreiben, Einladung der vierten Klassen zu Informationsabenden)
- Anmeldung der ersten Klassen entgegen nehmen, Termine festlegen für Schulanmeldungsgespräche

- Legasthietestunterlagen vorbereiten, Akten anlegen, weiterleiten ans Schulamt
- Sonderpädagogische Akten vorbereiten, weiterleiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Anrufe bei der Presse, Termine absprechen
- Führen der Chronik
- Betreuung von Gästen, z.B. bei Besuch der Schulrätin oder Prüfungen

Ich hoffe, dass die Aufgabenbeschreibung hilfreich ist. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. Außerdem möchte ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung danken. Über eine kurz Rückmeldung, wann mit den Bewerbungsgesprächen zu rechnen ist, wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Herzliche Grüße

J. Schack